

# Inhaltsverzeichnis

**Das blutige Brot** ..... 3



<<< vorherige Seite | **Sagenbuch des Preußischen Staates - Provinz Sachsen und Thüringen**  
| nächste Seite >>>

# Das blutige Brot

Nach Pomarius F. Ff.

Im Jahre 1551 ist die Stadt **Magdeburg** von dem **Churfürsten Moritz von Sachsen**, dem **Churfürsten Joachim von Brandenburg**, dessen Vetter, dem **Markgrafen Albrecht von Brandenburg**, dem Grafen Hans Georg **von Mansfeld** und mehreren andern Herren hart **belagert** worden. In dem Lager derselben ist aber ein gar wüstes und schlimmes Leben geführt worden. Nun sind am 30. Juli die Magdeburger ausgefallen und haben mit den Churfürstlichen ein **Scharmützel** gehabt, das bis in die dritte Stunde gewährt hat; es sind ihnen aber nur an die 22 Leute beschädigt worden, während jene gegen 50 und an die 100 Pferde verloren.

Die Gefangenen erzählten aber den Magdeburgern, es wäre ganz kürzlich folgendes **Mirakel** bei ihnen passirt. Es hätten Etliche im Lager **Brot**, das man ihnen zugeführt, gekauft, aber nachdem sie es angeschnitten, sei **Blut** herausgekommen, darüber seien die Knechte heftig erschrocken und es sei davon eine **Krankheit** unter sie gekommen, in Folge welcher viele von ihnen **unsinnig** geworden seien.

Quellen:

- *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates, Band 1, Glogau 1868/71, S. 232;*
- [www.zeno.org](http://www.zeno.org)

---

sagen, graesse, sagenbuchpreussen1, Magdeburg, 1551, moritzvonsachsen, joachimibrandenburg, albrechtvonbrandenburg, vonmansfeld, belagerung, schlacht, brot, blut, wunder, krankheit, wahnsinn

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussen281&rev=1700577124>

Last update: **2025/01/30 10:44**

